



die Senkung der Kosten, das heißt auf die Einsparung von Material und Energie, die Verringerung der Fehl- und Nacharbeit in Verbindung mit den Garantieleistungen zu orientieren.

Bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbes hat unsere Parteiorganisation streng darauf geachtet, daß auch eine andere Forderung der ZK-Tagungen beachtet wird. Das betrifft die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Die Parteileitung unterstützt auf jede Weise die Gedanken und Vorschläge unserer Genossen und Kollegen. So verlangten beispielsweise besonders unsere Arbeiterinnen eine bessere Arbeitsplatzversorgung. Schon seit geraumer Zeit sind diese Forderungen Wirklichkeit;

Der Betrieb hat drei Frauen in festem Arbeitsverhältnis, denen die Versorgung der Produktionsarbeiter mit Frühstück usw. direkt am Arbeitsplatz obliegt. Dadurch wird viel Zeit eingespart, die Arbeitsproduktivität stieg. Die Arbeiterinnen und Arbeiter verrichten mit mehr Freude ihre Arbeit.

Auch das Vertrauen der Belegschaft wird durch die Sorge um den Menschen gefestigt. Das Wort der Partei erhält immer größeres Gewicht. Ein deutlich sichtbarer Ausdruck dafür ist die Tatsache, daß in den vergangenen Jahren 28 Kolleginnen und Kollegen Kandidaten unserer Partei wurden.

Heute werden die betrieblichen Pläne erfüllt und überboten. Im vergangenen Jahr

ging der VEB „Goldpunkt“ im überbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb sogar als Sieger in der WB Schuhe hervor. Der beharrliche Kampf der Parteiorganisation in enger Zusammenarbeit mit den Parteilosen war von Erfolg gekrönt. Weil heute die Genossen unserer Partei in ihren sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften an der Spitze stehen, weil sie auf höchste Planergebnisse und höchste Qualität bedacht sind, sind auch die Parteilosen besser als früher um das gute Ansehen ihrer „Goldpunkt“-Erzeugnisse bemüht. Sie sind stolz darauf, daß ihre Arbeit von der Bevölkerung anerkannt wird.

Kurt Borchardt

ParteiSekretär im VEB Schuhfabrik
„Goldpunkt“, Berlin